

Pressemitteilung

Recyclingpapier bildet!

Zum Schulstart auf Papier mit dem Blauen Engel umstellen

Berlin, 20.08.2018: Schülerinnen und Schülern, die ihre Materialien für das neue Schuljahr besorgen, wird empfohlen, bei Schreibheften auf den Blauen Engel zu achten. Doch auch die Schulverwaltungen stehen als Großverbraucher in der Verantwortung: An den über 33.000 Schulen in Deutschland werden große Mengen Papier verbraucht, von Kopierpapier über Klausurbögen bis hin zu Schul- und Arbeitsbüchern. Hier verbergen sich ökologische und finanzielle Einsparpotenziale, die durch eine Umstellung auf Recyclingpapier genutzt werden können.

Die Auswirkungen des Klimawandels und die Endlichkeit unserer Ressourcen betreffen insbesondere die nachfolgenden Generationen. Auch an den Schulen besteht daher Handlungsbedarf, denn Bildung für nachhaltige Entwicklung ist Bestandteil des Bildungsauftrags in Deutschland. Am Beispiel der Verwendung von Recyclingpapier können Schulen den Klima- und Ressourcenschutz anschaulich lehren und glaubhaft vorleben. In ihrer Vorbildfunktion zeigen sie den Schülerinnen und Schülern früh den selbstverständlichen Einsatz umweltfreundlicher Produkte.

Um Schulen bei der Umstellung auf Papier mit dem Blauen Engel zu unterstützen, hat die Initiative Pro Recyclingpapier in Kooperation mit dem Bundesumweltministerium das Projekt „Recyclingpapier bildet!“ ins Leben gerufen. Der begleitende Infolyer [„Recyclingpapier bildet!“](#) klärt über die Vorteile von Blauer-Engel-Papier auf und beantwortet Fragen, die sich Schulen vor einer geplanten Umstellung auf Recyclingpapier stellen. Interessierte Schulen können den Flyer kostenlos bei der IPR anfordern.

Schulen, die bereits überwiegend Papier mit dem Blauen Engel beschaffen, werden auf der bundesweiten Nachhaltigkeitsplattform [Grüner beschaffen](#) gewürdigt. Sie erhalten das Siegel „Recyclingpapierfreundliche Schule“, das ihr Engagement nach außen sichtbar macht.

Der Blaue Engel ist das bekannteste Umweltzeichen für Papier und gewährleistet höchste ökologische Standards sowie beste Qualität. Die Herstellung spart im Vergleich zu Frischfaserpapier rund 70 Prozent Wasser und 60 Prozent Energie. Die Verwendung des Rohstoffs Altpapier leistet zudem einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Wälder und Förderung der Kreislaufwirtschaft.

Pressekontakt:

Initiative Pro Recyclingpapier
c/o Nissen Consulting GmbH & Co. KG · Schumannstraße 17 · 10117 Berlin
Lea Eggers · Projektmanagerin · 030 315 1818-73 · lea.eggerts@papiernetz.de
www.papiernetz.de · www.gruener-beschaffen.de